

GV
Freitag
16. Nov., 19 Uhr
Pestalozzisaal, Stans



LA NIDWALDEN
Leichtathletikverein

LA-Sprint

Nr. 3/2012

Hauptsponsor



Ausrüstungssponsor



Hauptsponsor NW-Lauf





Erfolg ist,
wenn es einfach
aussieht, obwohl
es schwierig ist.

Weil Erfolg für alle etwas anderes ist, ist die beste Finanzberatung die ganz persönliche.

www.nkb.ch

Gemeinsam wachsen.  Nidwaldner
Kantonalbank



RAMSEIER steht für

- ✓ 100% Naturreinheit
- ✓ ohne Zuckerzusatz
- ✓ Schweizer Obst

RAMSEIER
Die Kraft der Natur

natürliche Geschwister

ramseier.ch



LA-Sprint 3/2012

Einladung zur Generalversammlung	2
Vorwort des Präsidenten	3
Jahresberichte	4
Athletenportrait: Mirko Blättler	9
SM Aktive	10
Fabian Nöpfli am Zugspitz Extremberglauf	10
Läuferlager Obergesteln	12
Athletissima	12
Sommermeeting Sarnen	13
UBS Kids Cup	14
Schweizer Staffel-Meisterschaften Davos	17
Mille Gruyère – Qualifikation Emmenbrücke	18
Schweizermeisterschaften U16 bis U23	20
Migros Sprint CH-Final	22
Athletenportrait: Celine Inglin	23
Team-SM und Meeting Zug	24
Mille Gruyère CH-Final	25
Mehrkampf-Meisterschaften Hochdorf	27
Tenero-Lager	28
Athletenportrait: Michael Hofmeister	32

Erscheinungsdaten LA-Sprint 2013: April, Juli, Oktober
Redaktionsschluss LA-Sprint 1/2013: 30. März 2013

Redaktionsteam:

Daniel Blättler	Tel. 041 260 09 13	dani.bl@gmx.ch
Christian Gloor	Tel. 041 610 51 26	christian.gloor@gmx.ch
Jürg Eggerschwiler	Tel. 041 610 62 26	juerg.eggenschwiler@kfnmail.ch

Layout

Andrea Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	gushti.andrea@bluewin.ch
--------------------	--------------------	--------------------------

Sponsoring/Inserate

Gushti Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	gushti.andrea@bluewin.ch
--------------------	--------------------	--------------------------

Druck

ABC Druck + Kopie, Luzern

Auflage

250 Exemplare



Einladung

16. Generalversammlung der LA Nidwalden Freitag, 16. November 2012, 19.00 Uhr Pestalozzisaal, Stans

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV (publiziert im LA-Sprint 1/12)
4. Jahresberichte (publiziert im LA-Sprint 3/12)
 - 4.1. Präsident
 - 4.2. Technische Leiterin / Chefin Aktive / Jugend-LA
 - 4.3. Chef Schüler-LA
5. Finanzen
 - 5.1. Rechnung 2012
 - 5.2. Revisorenbericht
 - 5.3. Jahresbeiträge 2013
 - 5.4. Budget 2013
6. Auszeichnungen und Ehrungen Teil 1
7. Wahlen, Personelles
 - 7.1. Wahlen Vorstand
 - 7.2. Technische Kommission
 - 7.3. Organigramm
 - 7.4. Mitgliederbestand
8. Anträge
 - 8.1. Vorstand
 - 8.1.1. Spesenreglement
 - 8.1.2. Statuten
 - 8.2. Mitglieder
9. Auszeichnungen und Ehrungen Teil 2
10. Jahresprogramm 2013
11. Verschiedenes

Das neue Spesenreglement und die neuen Statuten können unter:
[www.la-nidwalden.ch / Verein / GV 2012](http://www.la-nidwalden.ch/Verein/GV_2012) bezogen werden.

Zur Generalversammlung sind alle Vereinsmitglieder (jüngere Athleten in Begleitung der Eltern), Sponsoren und Gönner sowie Gäste zugelassen. Stimm- und Wahlrecht haben nur die Vereinsmitglieder über alle Altersstufen. Austritte und Anträge sind per 30. Oktober an den Präsidenten einzureichen.

Nach der Generalversammlung wird das Jahresvideo gezeigt. Dazu werden Kaffee und Kuchen sowie Getränke und Snacks serviert. Alle Versammlungsteilnehmer sind dazu herzlich eingeladen.

Mit sportlichen Grüssen

Jürg Eggerschwiler, Präsident

Gaby Gauch, Aktuarin



Vorwort des Präsidenten

Liebe LA-Familie

Das Vereinsjahr 2012 neigt sich dem Ende entgegen. Nach der Saison heisst vor der Saison. Der Vorstand und der Trainerstab sind nicht nur mit dem Abschluss des laufenden Vereinsjahres und der Generalversammlung beschäftigt, sondern intensiv am Vorbereiten des nächsten Jahres.



Besonders beschäftigen wird uns im 2013 das Projekt Sportanlagenerweiterung mit der 400 m Rundbahn. Meine Idee wäre es, eine vereinsinterne Arbeitsgruppe aufzustellen, die das ganze Jahr mit diversen Aktionen an allen Fronten lobbyiert. Dabei gilt es alle Beziehungen spielen zu lassen, sei es zu anderen Vereinen, zu den Gemeinden oder zu Firmen. Wir müssen unbedingt vermitteln wie wichtig für uns, aber auch für Nidwalden eine zeitgemässe regionale Sportanlage ist. Ein Selbstläufer der Politik wird das Projekt sicher nicht. Somit wäre mein Aufruf an ALLE: Bitte melden, wer in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken bereit ist. Und – gute Ideen sind immer willkommen.

Auch sonst gibt es immer wieder Chargen neu zu besetzen. Aktuell offen wären die OK Chefs für den Nidwaldner Lauf, den Migros Sprint und den UBS Kids Cup sowie der Festwirt. Es gibt aber auch diverse kleinere Aufgaben. Wer lieber im sportlichen Bereich unterstützen möchte, kann natürlich auch die Trainerlaufbahn einschlagen. Vielleicht sind ja unter den Eltern ehemalige Leichtathleten dabei, was aber keine Voraussetzung ist. Ich bin überzeugt, dass wir genügend geeignete Leute im Umfeld haben. Ich selbst bin übrigens als Quereinsteiger über das Jugendtraining bis zum Präsidenten aufgestiegen. Direkt als Präsident wollte ich dann doch nicht beginnen.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie und erfreuliche Leichtathletik-Saison 2013 und bedanke mich jetzt schon bei allen, die uns weiterhin unterstützen.

Euer Präsident: Jürg Eggerschwiler



Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Geschätzte Vereinsmitglieder, Sponsoren, Gönner, Athleten und Freunde der Leichtathletik

Das Vereinsjahr 2012 neigt sich dem Ende entgegen. Ich durfte mich über viele Erfolge und Fortschritte freuen. Die LA Nidwalden wird auch ausserhalb der Kantons-grenzen sehr positiv wahrgenommen. Davon konnte ich mich an vielen Orten über-zeugen.

Vorstand

Während meines ersten Amtsjahres durfte ich feststellen, dass ich von allen Vorstandsmitgliedern hervorragend unterstützt werde. Wir haben in diesem Jahr die Aufgabenteilung überarbeitet und das Organigramm angepasst. Alle Funktionen sind jetzt einem Vorstandsmitglied zugeordnet. Für die einzelnen Chargen gibt es aktualisierte Pflichtenhefte. Das Spesenreglement wurde überarbeitet und mit der TK bereinigt. Die Statuten wurden um die von Swiss Athletics empfohlene Ethik-Charta ergänzt und geringfügig angepasst. Beide Dokumente müssen noch von der Generalversammlung genehmigt werden.

Der Vorstand hat insgesamt 5 Sitzungen abgehalten. Der von Martin Filliger organisierte und sehr gut gelungene Vorstandsanlass in der Besenbeiz auf dem Mueterschwandenberg wurde von vielen Vorstandsmitgliedern und Funktionären besucht.

Training und Wettkämpfe

Der Trainerstab der LA Nidwalden hat einmal mehr eine riesige Leistung vollbracht. Pro Woche wurden regelmässig 4 – 5 Trainings durchgeführt. Im Frühling fand das Leistungsathleten-Trainingslager in Latsch im Südtirol, im Sommer das Läuferlager in Obergesteln und in den Herbstferien das Polysportlager in Tenero statt. Während dem Jahr wurden über 30 Wettkämpfe betreut. Von all dem profitierten rund 140 aktive Vereinsmitglieder.

Das Schöne daran ist einerseits die Begeisterung der jungen Athleten, andererseits natürlich auch die Erfolgsbilanz an den nationalen und regionalen Meisterschaften, die sich wirklich sehen lässt. Vermutlich werden nächstes Jahr bereits vier Nidwaldner dem Nachwuchs-Nationalkader angehören. Auch dies spricht für die hervorragende geleistete Arbeit.

Anlässe

Einmal sind der Nidwaldner Lauf, der Migros Sprint Kantonalfinal und die UBS Kids Cup Ausscheidung gut über die Bühne gegangen. Beim Nidwaldner Lauf gibt es noch wichtige Vakanzen, die hoffentlich bis zur GV alle besetzt sein werden. Aus finanzieller Sicht haben alle Anlässe einen guten Zustupf in die Vereinskasse gebracht. Ein herzliches Dankeschön gilt allen OKs sowie den vielen treuen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

LG Unterwalden

Das Projekt LG Unterwalden ist sehr gut gestartet. Einige Nidwaldner haben am Trainingslager der LG Unterwalden in Meilen teilgenommen. Auch sonst wurden diverse gemeinsame Trainings abgehalten. Hier profitieren wir gegenseitig voneinander. Am Quer durch Zug und an den Innerschweizer Staffelleisterschaften haben



sich erste sportliche Erfolge eingestellt. Der Höhepunkt war sicher der Gewinn der Silbermedaille durch die U20 Olympisch Staffel an den Schweizer Meisterschaften in Davos unter Beteiligung von 3 Nidwaldnern.

Die LG Unterwalden hat in Sarnen 2 Meetings durchgeführt, welche von vielen Nidwaldner Helfern unterstützt wurden.

Sportanlagenerweiterung

Die Gemeinde Stans hat einen Projektvorschlag für eine Sportanlagenerweiterung mit 400 m Rundbahn ausarbeiten lassen. Eine Arbeitsgruppe hat begonnen, die Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten. Es wird sicher nicht einfach und wir werden uns stark engagieren müssen, wenn das Projekt zustande kommen soll.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Funktionären, Helfern, Sponsoren und Gönnern, Eltern und natürlich den Athleten für Ihre Unterstützung bedanken. Bitte berücksichtigt unsere Sponsoren und Gönner im Alltag. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre der Vereinsbetrieb kaum aufrecht zu erhalten.

Jürg Eggerschwiler, Präsident

Jahresbericht 2012 der technischen Kommission

Liebe Nidwaldner Leichtathletinnen und Leichtathleten

Liebe Eltern, Freunde, Sponsoren und Fans der LA Nidwalden

Mit Freude über das Erreichte möchten wir auf den folgenden 2 Seiten auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken. Dabei soll es einerseits um die zahlreichen sportlichen Erfolge unserer Athlet/innen gehen, andererseits aber auch um die Leute, die diese gefördert und unterstützt haben.

Trainingsbetrieb

Hinsichtlich der Trainingsorganisation wurden in der Saison 2012 die bewährten Konzepte beibehalten: Von November bis März wurden am Dienstag- und Donnerstagsabend Technik- und Konditionstrainings in der Turmatthalle in Stans durchgeführt. Ergänzt wurde das Angebot durch das Krafttraining am Mittwochabend im Eichli (ganzjährig) sowie das Konditionstraining am Samstagmorgen in Büren. Letzteres fand aufgrund der zahlreichen Wettkämpfe im Februar/März aber bloss von November bis Januar Anklang, weshalb sich das Leitungsteam um Tobias Barmettler nun überlegt, das Training im 2013 nur noch bis zur Fasnacht durchzuführen.

Gut besucht wurden hingegen die Trainings am Dienstag und Donnerstag, die ab April jeweils im Eichli oder für die Leistungssportler/innen in Sarnen/Horw stattfanden. Nicht selten waren so auch im Sommer und Herbst 15 oder mehr Athlet/innen anwesend, obwohl für viele die Hauptsaison schon vorbei war.

Etwas Speziell präsentierte sich das Vereinsjahr 2012 bezüglich der Leitung des TKs: Luzia Filliger war ferienhalber rund 7 Monate abwesend, daneben wurde Co-Leiterin Daniela Mahler im Winter erstmals Mutter und war zeitlich für den Verein auch nicht mehr im gleichen Masse verfügbar. Mit Daniel Blättler, der die ganze Wettkampfordorganisation übernahm, Ursi Haas, die Latsch organisierte und all den vielen anderen Leiter/innen und Helfer/innen, die irgendwo eingesprungen sind, konnten die sportlichen Tätigkeiten aber fast in der gewohnten Qualität weitergeführt werden.



Die bewährte Aufteilung in Leistungsathlet/innen sowie die Gruppe Fit4fun wurde beibehalten. Erstmals wurden Athlet/innen, die im U14-Alter regelmässig das Mittwochstraining besucht hatten, bereits von Beginn an bei den Leistungsathleten aufgenommen. Daphne Bösch, Noah Risi und Lars Portmann machten von dieser Möglichkeit Gebrauch und absolvierten neben den geforderten 3 Trainings pro Woche auch das Trainingslager in Latsch. Aufgrund unserer positiven Erfahrungen sowie der Notwendigkeit, bereits im jüngeren U16-Jahrgang disziplinspezifisch zu trainieren, wird diese Möglichkeit für motivierte Athlet/innen auch in Zukunft offenstehen.

Die 18 Leistungsathlet/innen teilten sich 2012 in die beiden Gruppen Sprint/Sprung/Mehrkampf und Lauf auf. Die Läufer/innen trainierten nach den Vorgaben von Disziplinentrainer Jürg Eggerschwiler, der so viel wie kein anderer Trainer präsent war und daneben viel Zeit in die Individualisierung der Trainingspläne investierte. Doch die Erfolge sollten ihm Recht geben, ebenso wie Tobias Barmettler, der als Disziplinentrainer seine Sprinter zusätzlich zum LA-Training ins Stützpunkttraining nach Luzern schickte.

Wettkämpfe

Traditionsgemäss stellen die Crossläufe im Winter die ersten Wettkämpfe der Saison dar. Hier qualifizierte sich Florian Lussy für den internationalen Cross in Düsseldorf, den er als guter 12. beendete. Weitere sehr gute Resultate sicherte sich Florian am Luzerner Stadtlauf als Sieger der Nachwuchselite und am Nidwaldner Lauf als Gesamtsieger. Nur mittelmässig gelang dem U20-Athleten die Bahnsaison ab Mai, obwohl er mehrere U20-Vereinsrekorde und in 52.49 Sek. den 400 m-Vereinsrekord der Aktiven aufstellte.

Mehr Erfolg im Cross hatte Ramon Christen: Zunächst wurde er in Kriens bei den U16 Innerschweizer Meister, dann folgte der hervorragende 3. Rang an der Cross-SM und Rang 2 an der Hallen-SM über 1000 m. Nach einer kurzen verletzungsbedingten Pause im Juni sicherte sich der Ennetbürger mit Rang 3 über 600 m an der U16-SM und Rang 2 über 1000 m am Mille Gruyère Final die SM-Medaillen Nr. 3 und 4 der bisher erfolgreichsten LA-Saison. Bemerkenswert sind auch seine gelaufenen Zeiten von 1:24.45/600 m und 2:36.66/1000 m, die beide deutlich Vereinsrekord U16 bedeuten.

An der Hallen-SM der Aktiven wurde die LA Nidwalden durch Daniel Blättler und Stig Segat vertreten. Daniel verpasste mit Rang 4 über 1500 m die Medaille nur knapp, Stig wurde im grossen Starterfeld über 60 m sehr guter 5. Während sich Daniel im Verlauf der Saison nicht mehr steigern konnte, ging es bei Stig in Folge steil bergauf: Am Meeting in Willisau Anfang Mai lief er über 100 m erstmals unter 11 Sek., in Horw folgte die neue PB von 10.77 Sek. An der EKM schliesslich stoppte die Zeit bei 10.70 Sek. und Stig holte als schnellster Zentralschweizer Gold über 100 m und 200 m. Es folgte die SM der Aktiven mit der Finalqualifikation und einem denkbar knappen 4. Rang, bevor es an der U23-SM dann mit Rang 3 endlich mit der Medaille klappte. In Sarnen verbesserte Stig zudem den 200 m-Vereinsrekord auf 21.98 Sek.

Im Sog von Stig zeigten auch die beiden Sprinter Pascal Wullschleger und Severin Niederberger eine hervorragende Saison. Severin wagte sich auf die 400 m Hürden-Distanz, lief in 58.36 Sek. den Vereinsrekord und holte an der U20-SM überraschend



Bronze. Pascal verbesserte seine PB über 100 m von 11.96 Sek. auf 11.20 Sek., was einem Quantensprung gleichkommt. Daneben holte der vielseitig begabte Stansstader an der EKM 4 Medaillen und über 110 m Hürden in 16.58 Sek. deutlich den Vereinsrekord.

Diese erfreuliche Entwicklung bei den Hürdendisziplinen setzte Nadja Wipfli auf eindrückliche Art und Weise fort: Sie wagte sich auf die 2000 m-Steeple-Distanz und holte an der Schweizermeisterschaft in sehr guten 7:51.50 die Silbermedaille. Daneben gelang ihr zusammen mit Daphne Bösch und Sabrina Imboden erneut der Staffelerfolg über 3 x 1000 m bei den U16 an den Innerschweizer Meisterschaften. Daphne ihrerseits darf mit Gold im Cross und über 2000 m auch auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, ebenso Sabrina mit Bronze im 600 m und Silber im Speerwurf. Die achte und letzte SM-Medaille für die LA Nidwalden holte Mirko Blättler über 3000 m bei den U18. Nachdem er eine durchgezogene erste Saisonhälfte hatte, drehte er im August mächtig auf und realisierte mit 4:07.66 über 1500 m und 9:06.92 zwei deutliche neue Vereinsrekorde. Sowohl Mirko als auch Ramon kommen dank ihren Leistungen damit ins SAT-Bewerbungsverfahren, das im Spätherbst 12 durchgeführt wird. Wenn die Tests positiv verlaufen, kommen beide in die unterste Stufe des Nationalkaders zu den Swiss Athletic Talents – so wie es Florian Lussy und Mirjam Niederberger vor ihnen geschafft haben.

Weitere grosse Erfolge konnten wir 2012 zusammen mit der LG Unterwalden feiern: Zum Einen gewann die Männer Aktiv-Mannschaft die SVM der 1. Liga mit deutlichem Vorsprung und realisierte den Aufstieg in die NLC. Zum Anderen holte das U20 Olympisch-Team mit Florian Lussy, Manuel Omlin (OW), Severin Niederberger und Pascal Wullschleger die Silbermedaille an der Staffel-SM. Weitere LG-Medaillen folgten an der IS Staffel über 4 x 100 m, Olympisch und Olympisch U18.

Von den SM-Medaillen her liegen wir damit im 2012 deutlich über den Resultaten der Vorjahre. Auf konstant hohem Niveau bewegen wir uns bei den regionalen Medaillen, was sich zeigt, wenn der ILV jeweils seine Medaillenspiegel veröffentlicht und die LA Nidwalden meist unter den ersten 5 Teams ist. Alle weiteren Medaillenkategorien und SM-Klassierungen können im Jahrbuch nachgelesen werden.

Schlusswort

Es bleibt uns zu danken:

Allen Leiter/innen, die ihre Freizeit zu Gunsten der LA Nidwalden einsetzen

Allen Eltern, die uns und die Athlet/innen an allen möglichen Orten unterstützen

Jürg Eggenschwiler und Pascal Wullschleger, die mit der Dropbox und der Homepage wichtige Kommunikationsmittel innerhalb des Vereins unterhalten

Marco Portmann und seiner Kampfrichtercrew, die uns wo immer nötig an Anlässen vertreten

Allen «Schreiberlingen», die uns via LA-Sprint, Homepage und Zeitung auf dem Laufenden halten

Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit

Ein grosses Dankeschön geht zum Schluss auch an alle Athletinnen und Athleten für die tolle Stimmung in den Trainings, für die Einsatzbereitschaft, für die Motivation und für euren Beitrag, den ihr zu Gunsten der «LA Nidwalden» geleistet habt.

Im Namen des TK: Daniel Blättler, Luzia Filliger & Daniela Albertin



Jahresrückblick Jugendleichtathletik

Vor einem Jahr habe ich die Hauptleitung der Jugendleichtathletik von Christian Gloor übernommen und kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

An den Kantonalmeisterschaften wurden elf Medaillen erkämpft. Drei im Sprint (Julia Niederberger, 2 x Nino Portmann), fünf in den technischen Disziplinen (Nino Portmann, Nadine Achermann, 2 x Michael Hofmeister, Julia Niederberger) und drei in den Laufdisziplinen (Fiona Steffen, Lukas Egli, Rahel Blättler). Im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Medaille mehr geholt. Die Ausbeute der Medaillen liegt im gleichen Bereich wie in den letzten 2 Jahren, das zeigt mir, dass der Trainingsbetrieb so gut ist.

Durch die Gründung der LG Unterwalden in diesem Jahr konnten wir im Bereich der Teamwettkämpfe profitieren. Bei der Innerschweizer Staffelmehrschafren konnten 4 Mannschaften zusammen mit den Obwaldnern eine Medaille feiern und zwei weitere konnten sich für den Final qualifizieren.

Bei der Vereinsmeisterschaften konnte am Meisten profitiert werden: Nachdem vor 2 Jahren nicht einmal eine Mannschaft gestellt werden konnte, kamen dieses Jahr 5 Teams zustande. Dass dann noch 3 Mannschaften – die U14 Jungs, die U14 Mädchen und die U12 Mixed gewannen, erfreut mich sehr.

Das Ziel, das sich Christian gesetzt hatte, eine ausgewogene Mischung von Erfolgen in Lauf- und anderen Disziplinen zu finden, wurde auch dieses Jahr erreicht. Ich werde es auch weiterhin unterstützen.

Im Trainingsbetrieb haben wir seit zwei Jahren ein zusätzliches Training für die U14 Athletinnen und Athleten am Mittwoch eingeführt. In diesem Punkt war ich in diesem Jahr noch nicht ganz glücklich, da die Qualität des Trainings vor den Sommerferien unter einer Leiterknappheit litt. Diese führte dazu, dass etwas geändert werden musste und ich war gezwungen, die Richtlinien anzupassen, damit das Mittwochstraining wieder eine hohe Qualität erhält.

Die Leiterknappheit ist auch im Freitagstraining immer wieder zu spüren, denn durch die erfreuliche Anzahl von Teilnehmer/innen müssen pro Training sechs Trainer gestellt werden. Da viele Leiter aber noch in der Ausbildung sind und selber aktiv trainieren und Wettkämpfe bestreiten, wollen sie nicht jede Woche noch einmal mehr auf dem Trainingsplatz stehen.

Neben den oben bereits erwähnten Resultaten durften wir eine ganze Reihe weiterer Erfolge feiern (Medaillen an anderen Meisterschaften, Finalqualifikationen,...). Die einzelnen Resultate sind den entsprechenden Homepage- oder LA-Sprint-Beiträgen zu entnehmen, die Bestenliste sowie die Liste der Podestplätze und SM-Starts dem Jahrbuch.

Stig Segat, Chef Jugendleichtathletik



Athletenportrait: Mirko Blättler

Geburtsdatum: 11.01.1996

Wohnort: Stans

Beruf: Kollegi-Schüler
4. Schuljahr

Hobbies: Leichtathletik
Skifahren

Haupt- bzw. Lieblingsdisziplinen:
1500 m und 3000 m

Grösste Erfolge:
2x 2. im Mille Gruyère Final (2007/2009)
3. bei Nachwuchs-SM über 3000 m (2012)

Wie bist Du zur Leichtathletik gekommen?
Durch den Nidwaldnerlauf.



Welches sind Deine Vorbilder? Weshalb?

André Bucher. Weil er als weisser 800 m-Läufer Weltmeister wurde und weil er trotz grossen Erfolgen nicht überheblich wurde.

Was gefällt Dir an der Leichtathletik besonders?

Besonders gefällt mir, dass man Leichtathletik von zu Hause aus betreiben kann und dass sie sehr abwechslungsreich ist.

Welches sind Deine nächsten/längerfristigen Ziele?

Nächstes Jahr möchte ich wieder eine Schweizermeisterschaftsmedaille gewinnen. In ein paar Jahren möchte ich an internationalen Wettkämpfen starten können.

Was zeichnet Dich besonders aus, woran willst Du in nächster Zeit arbeiten?

Meine Motivation zeichnet mich besonders aus. In nächster Zeit möchte ich an meiner Schnelligkeit arbeiten.



SM Aktive, 6. Juli 2012: Stig Segat sprintet haarscharf an der Medaille vorbei!

Stig Segat erreichte mit dem 4. Rang über 100 m das bisher beste Ergebnis seiner noch jungen Karriere. Hinter den beiden Internationalen Rolf Malcom Fongué und Steven Gugerli lieferte er sich mit Pascal Müller vom BTV Aarau ein haarscharfes Duell, welches die Kampfrichter erst nach zweiminütiger Beratung zugunsten von Müller entschieden.

Nach der U23 SM vom letzten Herbst wurde Stig damit erneut undankbarer 4. Nichtsdestotrotz darf dieser Platz des Stansstadens als riesiger Erfolg gewertet werden, war es doch das beste Sprintergebnis eines Nidwaldners an einer Aktiven SM seit Gründung der LA Nidwalden.

Neben Stig waren mit Florian Lussy und Daniel Blättler zwei weitere Nidwaldner auf den Laufdistanzen am Start. Florian lief über 800 m ein gutes Rennen und erreichte in der zweiten Serie den guten 4. Rang. Da über 800 m in den Vorläufen aber hart selektiert wird und nur die besten 8 ins Finale kommen, war er an seiner ersten Aktiven-SM davon noch rund 2 Sekunden entfernt.

Ganz und gar nicht lief es Daniel Blättler, der mit einer Achillessehnenentzündung angeschlagen an den Start gehen musste. Er belegte in seinem Vorlauf, der taktisch gelaufen wurde, den letzten Platz und verpasste damit den Finaleinzug vom Vorjahr deutlich.

Daniel Blättler

Fabian Nöpflin am Zugspitz Extremberglauf

Der Start am Zugspitzberglauf sollte der Saison Höhepunkt von Fabian werden. Seit langer Zeit hat er sich intensiv für diesen Wettkampf vorbereitet.

Die Strecke mit 18 km Länge und 2300 m Höhendifferenz sollte zu einer richtigen Herausforderung werden. Der Start befindet sich im Dorf Ehrwald im Tirol in Österreich und das Ziel auf der 2962 m hohen Zugspitze auf deutschem Boden. Bereits am Freitagabend angereist benutzten wir den Samstag um die schöne Gegend auszukundschaften.

Der erste Blick um 6.00 Uhr aus dem Hotelzimmer am Sonntagmorgen zeigte den stahlblauen Himmel und ein einzigartiges Bergpanorama.

Um 9.00 Uhr besammelte sich die Läufer­schar am Start mit direktem Blick auf die felsige und weitweg befindende Zugspitze. 800 Läufer und Läuferinnen aus 17 Nationen warteten nervös auf die Startfreigabe.

Die Strecke führte auf die Ehrwalderalm, Hochfelder Alm über Waldwege, Strassen und Wiesen zum Gatterl. Auf einem kurzen Abstieg zur Knorrhütte auf deutschem Boden konnte man sich noch einmal ein wenig erholen. Über Schneefelder und Steingeröll stark ansteigend ging es zur Gletscherbahn. Hier begann der sehr steile Schlussanstieg zum Ziel. Die letzten 300 Höhenmeter verlangten von den Läufern alles ab. Mit einem beherzten und gut eingeteiltem Lauf erreichte Fabian viel früher als erwartet das Ziel. Seine Zeit: 2 Stunden und 51 Minuten.



«Huärä geilä Laif» rief er als er mich im steilen Aufstieg kreuzte. Der Weg hier war mit Stahlseilen gesichert und von vielen Bergrettern überwacht. Fabian war übrigens der Jüngste am Start. Der hervorragende 84. Gesamtrang von 800 gestarteten Läufern und der 15. Rang Kat. Männer 20 – 30 Jahren von 105 Läufern war der Lohn für die Anstrengung. (Junioren-Kategorien gibt es keine). Nach kurzem Erholen und Verpflegen genossen wir noch das wunderbare Bergpanorama. Mit der Bahn gings dann vom Gipfel (6 °C) ins Tal (25 °C). Nach einem letzten Blick auf die Zugspitze machten wir uns dann auf die lange Heimreise. Fabian ist mit seiner Leistung sehr zufrieden und bezeichnet den Lauf als bisher schönstes Wettkampferlebnis.

Hans Näpflin





11. – 16. August: Läuferlager Obergesteln

Unter der Leitung von Jürg Eggerschwiler haben eine handvoll Läufer/innen der LA Nidwalden ihre Trainingsbasis nach Obergesteln verlegt. Bei bestem Wetter war dort zwar keine Rundbahn vorhanden, dafür bot die Region mit ihrer Höhe und diversen Möglichkeiten für Dauerläufe, Biketouren und Wanderungen gute Trainingsbedingungen. Priska Bösch umsorgte die Athlet/innen im Stil eines Fünfsternehotels kulinarisch und mit dem Fernseher in Nicks Zimmer, Bohnanza, Dog und der Kartbahn waren auch sonst alle Zutaten für ein angenehmes Lager vorhanden.

Daniel Blättler



Athletissima: Bestleistung für Mirko Blättler

Am Einladungsrennen an der Athletissima in Lausanne hat Mirko Blättler über 1500 m den SAT Richtwert deutlich unterboten. Jeweils die 20 besten U18 Crossläufer des Swiss Athletics Cross-Cups dürfen im Vorprogramm über 1500 m starten. Somit war alles am Start, was in dieser Kategorie Rang und Namen hat. Nach intensiven Trainingswochen mit einem zweiwöchigen Trainingslager mit Swiss Athletics in St. Moritz war die Athletissima für Mirko gleichzeitig eine Standortbestimmung für die CH-Meisterschaften. Und der Formtest ist restlos geglückt. Mit einem starken Finish konnte sich Mirko von Rang 8 auf den sehr guten 5. Rang vorarbeiten. Die Uhren stoppten bei 4:07.66, über 4 Sek. unter dem Swiss Athletics Talents (SAT) Richtwert. Seine Bestleistung verbesserte Mirko gar um fast 10 Sekunden.

Jürg Eggerschwiler



Stig Segat in Sarnen erstmals unter 22 Sekunden!

Mit dem Sommermeeting in Sarnen fand am 18. August das zweite Meeting unter dem Patronat der LG Unterwalden statt. Obwohl die LA Nidwalden in der Organisation des Meetings mit den zahlreichen Helfer/innen nur am Rand mitwirkte, ist es doch toll zu sehen, wie positiv sich die Meetings im Nachbarkanton dieses Jahr entwickelt haben.

Für den Höhepunkt aus sportlicher Sicht sorgte einmal mehr Stig Segat. Nachdem er über 100 m in 10.91 Sek. eine (für seine Verhältnisse) mittelmässige Zeit lief, zündete er über 200 m den Turbo und unterbot zum ersten Mal die «Schallmauer» von 22 Sek. In 21.98 Sek. gewann er das Rennen deutlich und liegt in der Bestenliste U23 nun auf dem hervorragenden 3. Rang. Dass er damit auch den Vereinsrekord unterbot, müsste eigentlich nicht mehr erwähnt werden...

Ein Blick in die Vereinsbestenlisten zeigt aber auch, wo die beiden U20-Sprinter Pascal Wullschleger und Severin Niederberger über 200 m stehen: Nämlich auf den Rängen 2 und 3 – in der Kategorie Aktive wohlgermerkt. Pascal unterbot in Sarnen seine PB deutlich und qualifizierte sich in 23.17 Sek. im letzten Moment für die U20-SM. Auch Severin lief in 23.46 Sek. ein sehr gutes Rennen und egalisierte seine PB vom Juli.

Neben den 3 Sprintern waren aus Nidwalden zahlreiche Athlet/innen der Kategorien U16 – U12 am Start. Nadja Wipfli versuchte sich erneut über 2000 m Steeple, sie musste wegen der grossen Hitze aber bald erkennen, dass die Zeit der SM unerreichbar war. Immerhin gabs jede Runde eine kleine Abkühlung im Wassergraben, welchen Nadja wieder 5 Mal hervorragend meisterte. U16-Athlet Ramon Christen trotzte der Hitze über 600 m etwas besser: Er lief einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg in einer guten Zeit von 1:28.27 Min./Sek. und verbesserte nebenbei über 80 m seine PB auf schnelle 9.83 Sek.

Bei vielen U14/U12-Athlet/innen ging es darum, in verschiedenen Disziplinen Erfahrungen zu sammeln und so wurden verhältnismässig viele Würfe und Sprünge gemacht. Celine Inglin sprang im Weitsprung gute 4.38 m, Michael Hofmeister kam auf 4.30 m und Lukas Egli auf 4.18 m. Im Speerwurf, an dem ganze 8 Nidwaldner/innen an den Start gingen, wurden zahlreiche gute Weiten erzielt: Allen voran warf Michael Hofmeister in seinem ersten Speerwettkampf 27.67 m, gefolgt von Lukas Egli mit 26.68 m und Nino Portmann mit 24.43 m. Bei den Mädchen gewann Celine Inglin das vereinsinterne Duell gegen Julia Niederberger mit 23.54 m zu 23.16 m und Angela Odermatt folgte wenig dahinter mit 19.59 m.

Kantonmeisterin Nadine Achermann gewann die Diskuskonkurrenz der U14 mit 19.31 m und auch im Kugelstossen belegte sie mit 7.79 m den guten dritten Platz. Nino Portmann stiess die 3kg-Kugel auf 8.46 m, bei Lukas Egli stoppten die Uhren über 60 m in 9.02 Sek. lediglich knapp über 9 Sekunden. Michael Hofmeister folgte in schnellen 9.10 Sek.

Und wo war unser schnellster U14-Sprinter, Nino Portmann? Der war am 18. August wirklich nur für die Wurfdisziplinen nach Sarnen gekommen, da er sich zusammen mit Julia Niederberger für den Kantonewettkampf am Folgetag qualifiziert hatte.

Daniel Blättler



UBS Kids Cup: 5 qualifizierten sich für den CH-Final

Bei windigem aber sonnigem Wetter nahmen 34 Nachwuchsathleten der LA Nidwalden am Kantonalfinal des UBS Kids Cups in Sarnen Teil. Sie alle mussten sich zuvor an einer Vorausscheidung für den Kantonalfinal qualifizieren.

Zwei Jungs und drei Mädchen erkämpften sich den Kantonalmeistertitel und qualifizierten sich somit für das Schweizer Final, welches am 1. September im Letzigrund in Zürich stattfand. Weitere elf Athleten und Athletinnen durften aufs Podest klettern und sich eine Medaille umhängen lassen.

Vreni Christen

UBS Kids Cup Schweizer Final

Der Schweizer Final des UBS Kids Cup fand am 1. September im Letzigrundstadion in Zürich statt. Mit von der Partie waren nicht nur die besten Athleten aus jedem Kanton, sondern auch Stars wie Shelly-Ann Fraser-Pryce oder Jesse Williams.

Die Kinder hatten mit garstigen Wetterbedingungen zu kämpfen. Kalte Temperaturen und Regen erschwerten den Kampf um neue PB's. Unsere besten CH-Athleten (Pusterla, Büchler, Wilson, Neuenschwander...) verstanden es jedoch die jungen Talente zu motivieren und führten sie professionell durch den Tag.

Nichts desto Trotz starteten die Finalisten motiviert in den Wettkampf. Aus der LA Nidwalden mit dabei waren Nino Portmann, Michael Hofmeister, Julia Niederberger und Gina Niederberger.

Gina zeigte eine solide Leistung. Sie startete mit dem 60-m-Lauf (9.86 Sek., 23. Rang), gefolgt vom Ballwurf (26.34 m, 17. Rang) und konnte im Weitsprung das beste Disziplinenresultat zeigen. 3.67 m bedeuteten den 14. Rang was mit dem 21. Schlussrang endete.

Julia bewies einmal mehr, dass sie eine sehr starke Sprinterin war. Ihr Zeit von 8.54 Sek. bedeutete einen 2. Disziplinenrang. Im Ball fiel sie jedoch zurück (32.17 m, 24. Rang) konnte aber beim Weitsprung mit guten 4.70 m, 7. Rang wieder Boden gut machen und landete auf dem 11. Schlussrang.

Michael war bei allen Disziplinen konstant im Mittelfeld. Sein 9.05 Sek. über 60 m brachten einen 16. Zwischenrang ein. Auch er fiel im Ballwurf (36.23 m, 20. Rang) etwas zurück, schloss aber nach einem guten 9. Rang im Weitsprung (4.32 m) den Wettkampf auf dem 16. Schlussrang ab.

Als einziger Nidwaldner konnte Nino sich ein Diplom erkämpfen. Er kam zwar nicht an seine PB's heran, trotzdem dürfen sich seine Resultate zeigen lassen. Sowohl die 60 m-Zeit (8.45 Sek.) wie auch die gesprungene Weite in der Sandgrube (4.77 m) wurden bloss von drei anderen Athleten überboten. Ballwurf scheint nicht die beste Nidwaldnerdisziplin zu sein. Auch bei Nino zählten die geworfenen 40.17 m (17. Rang) vergleichsweise schlecht. Aber dank den beiden 4. Rängen konnte er mit dem sehr guten 7. Schlussrang und einem Diplom nach Hause reisen.

So endete ein kalter, regnerischer Tag mit vielen tollen Eindrücken und unvergesslichen Erlebnissen mit Stars aus der Leichtathletik.

Luzia Filliger



60m - W12
W12 Serie 2 - Results

1	+	NW	Julia NIEDERBERGER	8.54
2	+	BE	Vanessa FUST	8.58
3	+	SH	Daphne ZUBLER	8.64
4	+	VD	Julie HENZELIN	8.64



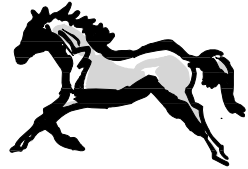


Entdecken Sie an der Hirschmattstrasse 42 unseren kleinen
Kopierladen. Wir sind keine Papiertiger, betreiben keine Vogel-



Strauss-Politik und schmücken uns nicht mit
falschen Federn. Dafür überzeugen wir Sie mit paradiesischer

Qualität, liefern Ihnen alles in vollem Galopp



und schiessen bei den Preisen nie den Vogel ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem kleinen Reich.

Ihr **ABC** DRUCK+KOPIE-Team



Hirschmattstrasse 42, 6003 Luzern, Tel. 041 210 91 31, Fax 041 210 91 32



Schweizer Staffel-Meisterschaften Davos, 9. September

U20 Olympisch gewinnt Silber

Florian Lussy, Severin Niederberger und Pascal Wullschleger gewinnen in Davos mit Manuel Omlin, TV Sarnen, souverän die Silbermedaille für die LG Unterwalden. Startläufer Florian Lussy setzte sich über 800 m mit zwei weiteren Läufern vom Feld ab und konnte mit knapp 4 Sekunden Rückstand an zweiter Stelle an Manuel Omlin übergeben. Dieser wurde auf seinem 400 m Abschnitt zwischenzeitlich eingeholt, distanzierte seine Gegner aber auf den letzten Metern nochmals deutlich und übergab ebenfalls an zweiter Stelle liegend. Severin Niederberger liess die Verfolger über 200 m genauso wenig herankommen wie Pascal Wuschleger auf der Schlussstrecke über 100 m.

Nicht wunschgemäss lief es der U16 Staffel über 3x1000 m, welche Rang 12 unter den 17 gestarteten Mannschaften erreichte. Startläuferin Nadia Wipfli spürte ihre Wadenverletzung vom vergangenen Mittwoch erneut, Sabrina Imboden musste ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen und Daphne Bösch kämpfte in der dünnen Davoser Höhenluft mit ihrem Astma. Im Ziel fehlten schliesslich 37 Sekunden im Vergleich zu den Innerschweizer Meisterschaften und fast eine Minute zu einem Podestplatz.

Ebenfalls unter den Erwartungen blieb die U18 Olympisch Staffel. Ramon Christen lief für den gesundheitlich angeschlagenen Mirko Blättler die 800 m und konnte das Tempo der Spitze nicht ganz mitgehen. Mirko über die ungewohnte 400 m Distanz, Nico Odermatt, TV Sarnen, über 200 m und Noah Risi über 100 m beendete den Lauf schliesslich auf Rang 12 von 14 Mannschaften. Die ganze Mannschaft kann aber im nächsten Jahr nochmals in der gleichen Kategorie starten.

Jürg Eggerschwiler und Daniel Blättler





Mille Gruyère – Qualifikation Emmenbrücke, 5. Sept.

Bei optimalen äusseren Bedingungen gingen in Emmenbrücke 15 Nachwuchsathlet/innen über die 2,5 Bahnrunden an den Start. Einige hatten sich zum Ziel gesetzt, eine Rangierung unter den ersten 2 zu erreichen, womit man sich die Qualifikation für den Schweizerfinal am 22. September in Aarau holen konnte.

Gestartet wurde bei den Jüngsten und mit Nino Baumgartner und Jonas Gauch gelang hier gleich zwei Nidwaldnern ein hervorragendes Ergebnis. Nino hielt sich den grössten Teil des Rennens in der Spitzengruppe auf und zog dann im Schlussspurt an allen vorbei. Neben dem Sieg bedeuteten die 3:54.62 für ihn auch neue PB. Jonas wurde im gleichen Rennen guter Sechster, sein erster 1000er auf der Bahn gelang ihm in 4:09.40.

Bei den zehnjährigen Mädchen zeigte Nadine Strik ein sehr gutes Rennen. Sie liess sich nur von einer auswärtigen Athletin schlagen und qualifizierte sich als Zweite in 3:37.18 für den CH-Final. Tina Baumgartner, die bei den W11 bereits die Qualifikation in der Tasche hatte, lief 3:35.48 und wurde Vierte, ebenso wie Janis Zimmermann bei den M10.

Bei den 12- und 13-jährigen Mädchen und Knaben schafften nicht weniger als 5 LA-Athlet/innen eine neue persönliche Bestleistung: Allen voran gelang Fiona Steffen ein starker Auftritt und gegen zwei ähnlich starke Konkurrentinnen kam sie bei den W13 als Zweite in hervorragenden 3:15.72 ins Ziel. Dies ist die viertbeste Zeit, die eine Athletin der LA Nidwalden bisher gelaufen ist – von allen Frauen wohl gemerkt...

Im Sog von Fiona konnten auch Rahel Blättler und Samira Odermatt ihre Bestleistungen je um knapp eine Sekunde auf 3:30.52 resp. 3:32.30 senken, was aber aufgrund der starken Konkurrenz mit vielen auswärtigen Athlet/innen nicht für einen Podestplatz reichte. Lukas Egli schliesslich wurde bei den M13 in 3:18.36 guter Fünfter, Fabio Christen in 3:36.08 Sechster bei den M12.

Schliesslich waren mit Remo Blättler und Sabrina Imboden auch zwei Athlet/innen aus der Leistungsgruppe am Start. Remo zeigte einen soliden Lauf und erreichte sein Ziel, eine Zeit unter 3 Minuten, in 2:59.38 mit viel Einsatz. Sabrina wurde bei den W15 in guten 3:31.36 Zweite.

Damit werden neben Ramon Christen, Daphne Bösch und Tina Baumgartner, die sich bereits früher für den Schweizerfinal qualifiziert haben, auch Fiona Steffen und Nadine Strik die LA Nidwalden in Aarau vertreten. Sabrina Imboden muss als Kochlehrling wegen der Arbeitszeiten voraussichtlich auf den Start verzichten.

Daniel Blättler



Nino Baumgartner (14)



Enya Steffen (24), Nadine Strik (25), Jasmin Gauch (21)



Fiona Steffen (23)



Rahel Blättler (17)



Erfolgreiches SM-Wochenende für Nidwalden!

Mit 4 Bronzemedailien in der Tasche reisten die 9 Athlet/innen von den Schweizermeisterschaften in Basel (U20/U23) und Genf (U16/U18) nach Hause. 4 Medailien – das sind so viele wie noch nie in der 15-jährigen Vereinsgeschichte – dürfen als grossen Erfolg für die LA Nidwalden gewertet werden.

Allen voran erfüllte Stig Segat in der Kategorie U23 die hohen Erwartungen. An der Aktiven SM noch undankbarer Vierter, schaffte er einen souveränen Vorlauf-sieg und im Final musste er sich nur von Olympiateilnehmer Alex Wilson und Joel Burgunder geschlagen geben. Dass Stig den Fluch der knappen Niederlagen noch nicht ganz abgelegt hat, zeigte der mit einer Hundertstel denkbar knappe Rückstand auf Rang 2. Über 200 m, wo auch Vorlauf und Final ausgetragen wurden, erreichte Stig mit zwei soliden Läufen den sehr guten 4. Rang.

Etwas überraschender kam da der hervorragende dritte Rang von Severin Niederberger über 400 m Hürden. Angespornt durch seine Medaille vom vergangenen Wochenende überlief der Wolfenschiesser die 10 Hürden gekonnt und distanzier-te seine Konkurrenten um Rang drei auf der zweiten Streckenhälfte sicher. Er erreichte das Ziel in 58.54 Sekunden.

Ein grosses Fragezeichen musste im Vorfeld der SM bei Mirko Blättler gesetzt werden, da nicht klar war, ob er sich nach seinem krankheitsbedingten Tief am vergangenen Wochenende wieder erholen würde. Er tat es – in eindrücklicher Manier – und setzte sich im 3000 m-Rennen der U18M schon früh mit zwei seiner Konkurrenten ab. Die Drei blieben bis kurz vor Schluss zusammen und obwohl Mirko im Finish den Kürzeren zog, resultierte in 9:06.92 Min./Sek. eine hervor-ra-gende neue PB und der SAT-Richtwert in Disziplin Nr. 2.

Einen zeitmässigen Quantensprung vollbrachte schliesslich auch Ramon Christen über 600 m bei den U16M. Nachdem er seine Vorlaufserie in 1:26.92 Min./Sek. für sich entschieden hatte, kam es im Final zum Showdown gegen Tom Elmer und Arnaud Dupré. Die Drei pushten sich gegenseitig zu Höchstleistungen und Ramon überquerte die Ziellinie schliesslich in 1:24.45 Min./Sek. auf Rang 3, was neben der zweiten PB innert eines Tages auch neuer Vereinsrekord bedeutete.

Neben den 4 Medaillengewinnern erreichten mit Florian Lussy und Fiona Steffen zwei weitere Athlet/innen top-ten-Ränge: Florian belegte im 800 m-Final den 6. Rang, wobei das Rennen sehr taktisch gelaufen wurde und die Post erst nach 550 m richtig abging. Dort etwas eingeklemmt verpasste Florian den entscheidenden Antritt und weg waren die Gegner... Fiona zeigte in Genf bei ihrem SM-Debüt über 2000 m ein hervorragendes Rennen und verbesserte im als Zeitfinal ausge-tragenen Rennen ihre PB deutlich um rund 7 Sekunden. Dies reichte in der End-abrechnung für den erfreulichen 7. Rang – wohl-gemerkt als U14-Athletin in der U16-Kategorie.



Schliesslich durfte auch Pascal Wullschleger mit seinem SM-Einsatz in Basel zufrieden sein. Er wurde über 100 m guter 11. und verbesserte seine PB um weitere 7 Hundertstel auf 11.20 Sekunden. Über 200 m wurde er in 23.25 Sekunden 15.

Nicht den Erwartungen entsprechend lief die Schweizermeisterschaft für Daphne Bösch und Steeple-Medaillengewinnerin Nadja Wipfli. Die beiden U16-Girls waren über 2000 m am Start und hatten mit Asthma- und Achillessehnenbeschwerden zu kämpfen. Daphne beendete das Rennen weit unter ihrem Wert auf dem 14. Rang, Nadja joggte das Rennen als 24. zu Ende.

Auszug aus der Rangliste:

3. Rang	Stig Segat	U23M	100 m	10.82 Sek. (VL 10.81)
3. Rang	Severin Niederberger	U23M	400 Hü	58.54 Sek.
3. Rang	Mirko Blättler	U18M	3000 m	9:06.92 Min./Sek. (PB)
3. Rang	Ramon Christen	U16M	600 m	1:24.45 Min./Sek. (PB,VR)
4. Rang	Stig Segat	U23M	200 m	22.13 Sek.
6. Rang	Florian Lussy	U20M	800 m	2:02.08 Min./Sek. (VL 2:00.13)
7. Rang	Fiona Steffen	U16W	2000 m	7:09.27 Min./Sek. (PB)
11. Rang	Pascal Wullschleger	U20M	100 m	11.31 Sek. (VL 11.20, PB)
14. Rang	Daphne Bösch	U16W	2000 m	7:17.29 Min./Sek.
15. Rang	Pascal Wullschleger	U20M	200 m	23.25 Sek.
24. Rang	Nadja Wipfli	U16W	2000 m	7:53.75 Min./Sek.

Daniel Blättler



3. Rang für Severin Niederberger



Daphne Bösch (Mitte)



4. Rang für Julia Niederberger am Migros Sprint Final

Für die Austragung des diesjährigen Migros Sprint CH-Finals wurden die 9 schnellsten Nidwaldner Sprinter/innen am 15. September nach Sion eingeladen.

Nach der langen Fahrt ins Wallis ging's sogleich mit dem Vorlauf los, den 2 Athletinnen und 1 Athlet erfolgreich überstehen konnten. Der Zwischenlauf bedeutete dann für Nadine Strik (W10) leider Endstation, doch sie darf mit der ZL-Qualifikation zufrieden sein. So waren mit Julia Niederberger und Nino Portmann noch unsere beiden 2000er im Final und man durfte auf das Abschnelden Beider gespannt sein. Nino, letztes Jahr noch grosser Migros Sprint-Champion, konnte seinen Erfolg leider nicht wiederholen und wurde in 8.51 Sek. Sechster. Julia Niederberger dagegen machte es ganz spannend und erreichte das Ziel nach einem Fotofinish nur 4 Hundertstel hinter der Siegerin. Da in dieser winzigen Zeitspanne aber noch 2 weitere Gegnerinnen klassiert waren, wurde sie undankbare Vierte – dies aber mit der Gewissheit, nur ganz knapp hinter der Schweizer Spitze zu stehen.

Alle Resultate der Nidwaldner/innen:

	W14	80 m	Daphne Bösch	11.88 Sek. (VL)
	W13	60 m	Denise Durrer	9.19 Sek. (VL)
4. Rang	W12	60 m	Julia Niederberger	8.63 Sek. (VL 8.62)
	W11	60 m	Tina Baumgartner	9.51 Sek. (VL)
	W10	60 m	Nadine Strik	9.53 Sek. (VL 9.34)
6. Rang	M12	60 m	Nino Portmann und Shawn Taylor	8.51 Sek. (ZL 8.44) 9.19 Sek. (VL)
	M11	60 m	Michael Hofmeister	9.15 Sek. (VL)
	M10	60 m	Cédric Achermann	9.84 Sek. (VL)

Daniel Blättler





Athletenportrait: Celine Inglin

Geburtsdatum: 29.07.2000

Wohnort: Beckenried

Beruf: Schülerin, 1. ORS

Hobbies: Leichtathletik

Haupt- bzw. Lieblingsdisziplinen:
Hochsprung

Grösste Erfolge:
Schweizermeisterin im Kids Cup Team 09

Wie bist Du zur Leichtathletik gekommen?
Nino Portmann hat mich darauf gebracht.

Welches sind Deine Vorbilder? Weshalb?
Blanka Vlasic. Weil sie gut im Hochsprung ist.

Was gefällt Dir an der Leichtathletik besonders?
Man kann immer etwas Neues lernen.

Welches sind Deine nächsten/längerfristigen Ziele?
Ich will den Vereinsrekord im Hochsprung schlagen.

Woran willst Du in nächster Zeit arbeiten?
Ich will mich im Sprint verbessern.





15. September: Team-SM und Meeting Zug

Am 15. September gingen die Team-Schweizermeisterschaften der Aktiven bereits zum dritten Mal über die Bühne. Während es den Vereinsteamen die letzten zwei Jahre nicht gelungen ist, sich für diesen Anlass der besten 12 zu qualifizieren, brachte der Zusammenschluss zur LG Unterwalden hier sowohl über 100 m als auch über 1500 m die Starterlaubnis.

Leider konnten beide Teams nicht in Vollbesetzung an den Start gehen. Das 100er-Team mit Stig Segat, Pascal Wullschleger und Severin Niederberger musste auf den verletzten Reto Vögeli verzichten, bei den Läufern waren mit Daniel Blättler und Florian Lussy die beiden schnellsten Nidwaldner bereits in der Trainingspause.

Bei den Sprinter resultierte schliesslich der 10. Rang, das 1500er-Team mit Mirko Blättler sowie Marcel Schelbert und Raphael Amrein aus Obwalden wurde 11.

Parallel fand in Zug das Bettagsmeeting für den Nachwuchs statt. Hier ging ein knappes Duzend Athlet/innen der LA Nidwalden an den Start. Höhepunkt aus Nidwaldner Sicht war der Auftritt von Ramon Christen, der den 1000 m-Lauf in eindrücklicher Manier mit deutlicher neuer PB für sich entschied. Im Alleingang brauchte er für die 2,5 Bahnstunden bloss 2:37.33, was zugleich neuer Vereinsrekord U16 bedeutete. Damit liegt der 15-jährige Ennetbürger aktuell auf Rang 4 der Schweizer Saisonbestenliste – knapp 2 Sekunden hinter dem Führenden Tom Elmer. Für Spannung am Mille Gruyère Schweizerfinal vom nächsten Wochenende ist also gesorgt...

Weitere persönliche Bestleistungen erreichten folgende Athlet/innen:

Simon Lussy:
U16M, Kugel, 9.94 m

Rahel Blättler:
U14W, 1000 m, 3:27.19 Min./Sek.

Jasmin Gauch:
U12W, 1000 m, 3:56.39 Min./Sek.

Daniel Blättler





Silber für Ramon Christen am Mille Gruyère Final

Nach seinem ersten Rang im Jahr 2010 und seinem dritten im 2011 zählte Ramon Christen beim Mille Gruyère Final auch in diesem Jahr zu den ganz grossen Medaillenkandidaten. Mit Jahrgang 1997 würde es aufgrund des Alters allerdings seine letzte Vorstellung am Nachwuchswettbewerb sein...

Ramon setzte sich gleich zu Beginn des Rennens an die Fersen der beiden Berner Marc Bill und Franco Noti, die um ein hohes Tempo besorgt waren. Auf der zweiten Runde übernahm dann der Glarner Tom Elmer das Tempodiktat der inzwischen nur noch vierköpfigen Spitzengruppe. Er konnte sich bis 200 m vor Schluss ganz leicht absetzen, doch Ramon, inzwischen auf Rang 2 liegend, setzte nochmals alle seine Reserven frei. In einem spannenden Finish sicherte er sich schliesslich in 2:36.66 Min./Sek. die Silbermedaille, nur 33 Hunderstel hinter Elmer, jedoch mit deutlich Vorsprung auf die beiden Berner. Damit war Ramons Mille Gruyère Medaillensatz komplett und die vierte Medaille der Saison Tatsache. Bravo Ramon!

Für die zweite erfreuliche Klassierung aus Nidwaldner Sicht war die Beckenriederin Tina Baumgartner besorgt. Sie hatte bereits im letzten Jahr mit dem 7. Rang auf sich aufmerksam gemacht und hatte sich auch diesmal wieder gut auf ihren Saisonhöhepunkt vorbereitet. Der Start gelang ihr sehr gut und nach 100 m reihte sie sich im Feld an Position 6 ein. Dort lief sie ein konstantes und schnelles Rennen und erreichte das Ziel schliesslich mit deutlicher neuer PB in 3:22.27 Min./Sek.!

Nicht wunschgemäss lief es den anderen drei Nidwaldnerinnen Daphne Bösch, Fiona Steffen und Nadine Strik. Nadine war krank und musste das Rennen aufgeben, Fiona war über 7 Sekunden langsamer als bei ihrer Qualifikation und Daphne klassierte sich als 12. mit starkem Finish in der Mitte des Feldes.

Alle Rangierungen der Nidwaldner/innen:

2.	Christen Ramon	M15	(2:36.66 Min./Sek.)
6.	Baumgartner Tina	W11	(3:22.27 Min./Sek.)
12.	Bösch Daphne	W14	(3:16.48 Min./Sek.)
19.	Steffen Fiona	W13	(3:22.82 Min./Sek.)
DNF	Nadine Strik	W10	

Daniel Blättler



2. Rang für Ramon Christen und 6. Rang für Tina Baumgartner am Mille Gruyère Final.



Nino Portmann beim Weitsprung und Tina Baumgartner beim 1000er in Hochdorf.



Erfolgreicher zweiter Mehrkampftag in Hochdorf

In diesem Jahr wurde in Hochdorf neben der Innerschweizermeisterschaft auch die Schweizermeisterschaft im Mehrkampf ausgetragen. So war das Niveau in allen Kategorien sehr hoch. Im Vergleich zum ersten Tag war es am Sonntag einiges besseres Wetter. Dies stachelte wohl unsere Athleten an. Sie holten vier Innerschweizermeisterschaftsmedaillen.

In diesem Jahr war Vreni als Einzige an beiden Tagen im Einsatz. Sie startete im 7-Kampf und zeigte einen guten Wettkampf, welcher zum Innerschweizermeistertitel im Mehrkampf reichte.

Bei den U14 waren Julia und Nino am Start. Julia zeigte nach dem 4. Rang am Migros Sprint Final wieder eine gute Leistung mit der sie drittbeste Innerschweizerin wurde und im Gesamten den 17. Rang belegte. Nino spürte schon am Anfang des Tages seine Achillessehne, was sich natürlich auf die Leistung auswirkte. Trotzdem war Nino der beste in seinem Jahrgang und wurde sehr guter 11. in der Endabrechnung.

Daneben starteten Tina, Antonia, Michael und Felix bei den U12. Michael war immer nahe an seinen Bestleistungen und konnte sie im 1000 m sogar auf 3:34.72 Min./Sek. verbessern. So hatte er am Ende genau die gleiche Punktzahl wie der Zweitplatzierte. Da der Zuger aber das bessere Einzelresultat hatte, beendete Michael den Vierkampf auf dem super 3. Rang und wurde Zweiter in der Innerschweizerwertung.

Neben Michael startete in derselben Kategorie auch Felix Mau. Er zählte mit Jahrgang 04 zu den Jüngeren im Starterfeld, trotzdem schlug er sich beachtlich und stellte zwei neue PB's auf. Auch Schwester Antonia war in einer super Form: Sie stellte in allen vier Disziplinen neue Bestleistungen auf und beendete ihren Wettkampf auf dem erfreulichen 33. Rang.

Eine weitere Medaille holte Tina, die an diesem Wochenende ein Monsterprogramm absolvierte: Nach dem Mille Gruyère Final war sie einen Tag später schon wieder auf der Bahn. In den technischen Disziplinen konnte sie mit dem vorderen Mittelfeld mithalten und freute sich schon auf den abschliessenden 1000 m-Lauf, den sie deutlich gewann. So arbeitete sie sich noch bis auf den hervorragenden 2. Rang in der Innerschweizermeisterschaft vor.

Florian Lussy



Tenero-Lager vom 1. bis 5. Oktober 2012

Montag

Wir sind am Morgen nach Flüelen gekommen. Anschliessend sind wir um 9.15 Uhr in den Zug nach Tenero gestiegen. Es war eine lustige Fahrt! Als wir in Tenero angekommen sind gingen wir in den Park Centro Sportivo Tenero. Bis zum Mittag konnten wir unsere Betten fertig machen und die Koffer auspacken. Als es 12.35 Uhr war, kamen alle ins grosse Zelt, von dort gingen wir in die Mensa. Es gab Reis mit Fleisch und Salat. Am Nachmittag sind alle in zwei Gruppen eingeteilt worden. Eine Gruppe war Jahrgang 2000 und jünger, die andere 1999 und älter. Wir spielten Beachvolleyball und andere Spiele. Gegen Abend sind wir in die Mensa gegangen und nahmen das Abendessen ein. Es gab Teigwaren mit Salat und zum Dessert Glace. Um 22.00 Uhr mussten alle in die Zelte und anschliessend schlafen. So schnell verging dieser aufregende Tag in Tenero.

Amy

Dienstag

Um 7.30 Uhr mussten wir aufstehen. Anschliessend versammelten wir uns und gingen miteinander Morgenessen. Danach waren Bogenschiessen und Spiele angesagt. Nach dem guten Mittagessen hatten wir ein bisschen Zeit für uns. Als wir mit dem Mittagsschlaf fertig waren, versammelten wir uns noch einmal und gingen Beachvolleyball spielen. Um 18.00 Uhr konnten wir in den Coop gehen um Sachen für die Wanderung zu kaufen. Als wir fertig waren hatten wir noch etwas Zeit um Etwas zu machen. Dann gab es Abendessen. Nachher gingen wir klettern. Um 22.00 Uhr mussten wir dann ins Zelt und die Nachtruhe einhalten.

Livia, Carmen, Celine





Mittwoch

Da wir auf die Wanderung gingen mussten wir 10 Min. früher als normal aufstehen. Um 8.45 Uhr fuhr der Zug nach Locarno, danach ging es mit dem Postauto nach Avegno. Nach ca. 2 Stunden Wanderung erreichten wir den höchsten Punkt, den Rovine del Castellieri. Am Mittag wurde eifrig Stress gespielt oder gejasst. Nach dem Mittag ging es in Richtung Locarno hinunter. Um 15.00 Uhr gab es das Highlight der diesjährigen Wanderung, die Vogelshow in einer Voliere in Locarno. Wir gingen nicht mit dem Zug zurück sondern mussten mit Dani von Locarno nach Tenero zurücklaufen. (Nur die Unartigen) Diese Gruppe war schlussendlich trotzdem zuerst in Tenero, da der Rest den Zug verpasste. Nach dem Znacht war freiwilliges Klettern möglich. Um 22.00 Uhr begann die Nachtruhe.

Simon, Remo

Donnerstag

Endlich gab es mal was Essbares: «Nutella!» Die einen gingen Fechten, die anderen machten Spiele oder waren auf dem Tennisplatz anzutreffen. Diejenigen die draussen waren wurden pflotschnass und schlammig. Nach dem Mittagessen liefen die Älteren einen OL, die Jüngeren machten Stafetten. In der Halbzeit wurde gewechselt. Bei den Stafetten wurden viele nass weil der Parcours auch in den See ging. Nach dem Nachtessen begann der bunte Abend. Es gab viele lustige Spiele. Einige Spieler kamen an ihre Grenzen. Gewonnen hat die Gruppe «Tiger». Andy als Einzelkämpfer hätte gewonnen. Wir liessen den Abend mit den gewonnenen Preisen ausklingen.

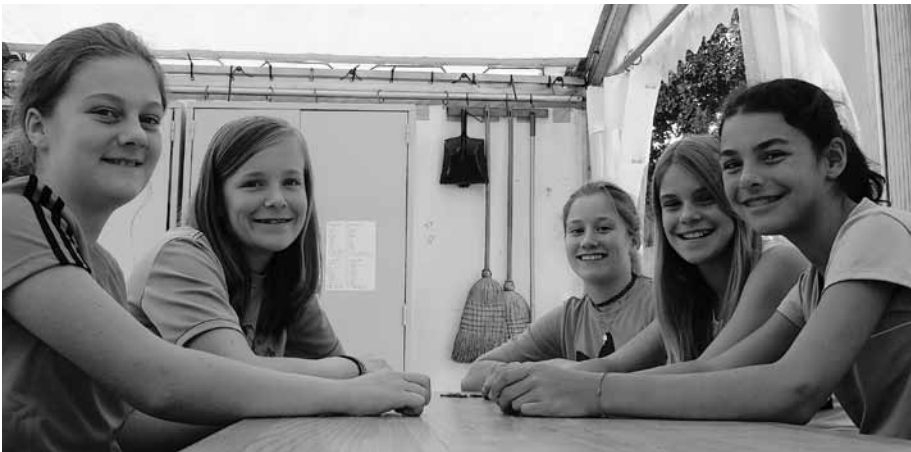
Fabio, Fabiano, Lukas

Freitag

Packen, Putzen, Aufräumen...

Nachdem alle fertig gepackt haben und die Zelte geputzt waren haben wir uns in 3 Gruppen aufgeteilt. In diesen Gruppen spielten wir dann Unihockey, Basketball und Beachvolleyball. Nach dem Mittagessen liefen wir zum Bahnhof und fuhren nach Hause. Leider ist das lustige und coole Lager schon vorbei!

Nadine, Denise, Samira, Rahel, Angela, Länzli









Athletenportrait: Michael Hofmeister

Geburtsdatum: 22.05.2001

Wohnort: Stansstad

Beruf: Schüler, 6. Klasse

Hobbies: Sport, Gamen

Haupt- bzw. Lieblingsdisziplinen:
Sprint und Weitsprung

Grösste Erfolge:
UBS Kids Cup Sommer 2011,
6. Rang im Schweizerfinal

Wie bist Du zur Leichtathletik gekommen?
Durch den schnellsten Stansstader
und durch Lou Pless.

Welches sind Deine Vorbilder?
Usain Bolt und Beat Feuz.

Was gefällt Dir an der Leichtathletik besonders?
Hochsprung, Ballwurf und Weitsprung.

Welches sind Deine nächsten/längerfristigen Ziele?
Ich möchte Schweizermeister im Weitsprung und im Speerwurf werden.

Woran willst Du in nächster Zeit arbeiten?
Ich möchte im Sprint 8.80 Sek. laufen, im Weitsprung 4.65 m und im Hochsprung 1.35 m erreichen.





ACHERMANN[®]

www.achermannsport.ch



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN**, **CAVAG**, **FAVERIT[®]**, **ZANOLI**.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Rozloch | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.



Ihre Gesundheit – unser Anliegen



Kolping Krankenkasse AG
Regionalagentur Nidwalden

Xaver Theiler
Engelbergstr. 14, 6370 Stans
Tel./Fax 041 610 16 13
x.theiler@mykolping.ch

Für Ihre Gesundheit
 **KOLPING**

www.mykolping.ch